

Hallo Lieber Aori,

die Ausführungen sind sehr nett. Das mit den Gunas ist eine sehr schöne Umschreibung für den „*freien Willen*“.

immer sind Sie Kräften (Gunas) ausgeliefert, die an Ihnen zerren!

Aber deren Stärke du selbst wählen kannst.

Ich glaube, ich habe den Knackpunkt unserer ganzen Probleme gefunden. Wie so oft kommt es nämlich auf den Standpunkt des Betrachters an.

Ich habe schon an anderer Stelle davon gesprochen, dass man den freien Willen auch als „quasi freien Willen“ betrachten kann. Aus meiner „Jetzt ist“ (EGO) Position habe ich einen freien Willen. Aus Sicht meiner Seele ist dieser freie Wille jedoch durch zwei Punkte beschränkt. Nur zwischen diesen zwei Punkten bin ich frei (quasi frei). Aber auch der freie Wille der Seele ist wieder nur ein „quasi freier Wille“, da dieser, aus Sicht der nächsten Ebene, auch wieder durch zwei Punkte eingeschränkt ist. Und so setzt sich das durch weitere Ebenen fort. (Wie viele weiß ich nicht zu sagen, hatte bisher nur das Glück Einblick in 3(5?) Ebenen zu erhalten.) Die festgelegten Punkte könnte man als Programm (göttlichen Plan) auffassen. Alles zusammen ist der Prozess, der nur in eine Richtung zur „Endlösung“ führt. Die beiden Punkte sind das Alpha (Anfang) und das Omega (Ende). Das Ende ist aber wieder der Anfang von der neuen Ebene. Aber aus Sicht der Ebene, wo man sich gerade aufhält, hat man `immer` einen freien Willen.

Wenn man es von außen betrachtet, gibt es im Grunde nur einen wirklichen „absoluten Willen“, dem alle anderen quasi, um zur Endlösung zu gelangen, folgen müssen. (Gottes Plan)

Unser Problem ist, dass wir dabei sind von der zweiten Ebene in die dritte wechseln zu wollen. Das erfordert jedoch die Überwindung der ersten Ebene. Nur wenn diese wirklich überwunden (aufgelöst) ist, wird es „uns“ möglich sein, den nächsten Schritt zu gehen.

Der Herr Ablass ist vom „Bewusstsein“ schon in der zweiten Ebene angekommen. Was er bei seinen Erklärungen vergisst, ist das die Mehrheit im Moment noch in der ersten Ebene verhaftet ist.

Viele (aber nicht die kritische Masse) sind so gesehen vom Bewusstsein her schon in die zweite Ebene eingetaucht. Diese Personen fühlen und glauben dann den Worten von Herrn Ablass und verlieren das Verständnis für die, die noch in der ersten Ebene „festsitzen“. Wir wollen und freuen uns schon auf die nächste (3) Ebene. Aber wir müssen zuerst die „Festsitzenden“ der (1) Ebene auf die nächst Höhere (2) Ebene mit erhöhen. Passieren wird es so oder so. Aber da wir unsere eigenen Schöpfer sind, haben wir selbst wieder die Wahl ob im „Positiven“ oder „Negativen“. Der „(Zeit-)“ Punkt dafür ist aber nach Gottesplan schon festgesetzt. (Da Zeit relativ ist, kann das so nicht stimmen, aber ich weiß nicht wie ich mich sonst ausdrücken soll.)

Aber auch das ist nur wieder ein Bild zum besseren Verständnis. Genauso könnte ich es mit dem Überbewusstsein, Bewusstsein und Unterbewusstsein erklären. Oder dem „Wir“, EGO und der Seele, oder Vater, Sohn und heiligem Geist.

Unser „primitiver“ Verstand ist nicht dazu in der Lage, dieses Phänomen in Worte zu fassen. In Wirklichkeit ist alles auch noch viel komplexer. Aber im Grunde brauchen wir es auch gar

nicht verstehen. Denn letztendlich werden wir alle den „Einen Weg“ gehen. (Alle nach dem göttlichen Plan festgelegten Punkte durchlaufen.) Das ist Gottes Wille, der absolute Wille.

Um mich jetzt wiederum zu verstehen, gibt es auch ein Schaubild. Siehe Anhang

Also noch einmal für Alle

Es gibt einen freien Willen. (Wir können selber wählen)

Ist dieser freie Wille im Einklang mit Gott (=Gottes Wille), steigen wir in der Hierarchie auf, bzw. nehmen wir direkt am Plan Gottes Teil.

Ist unser freier Wille gegen den Willen Gottes gerichtet, sind wir in einer Endlosschleife. Und machen schmerzhaft Erfahrungen, die eben Gott nicht ausmachen. Wir werden also geläutert. Aber wir können uns jederzeit Gott erinnern und wieder an seinem Plan teilhaben.

Seite 229:

Bild 14: Die Menschen (SEELEN) sind den Gunas ausgeliefert

Stimmt. Das *EGO* und die *Seele* kämpfen um ihre Wahrheit. Wobei die Seele das Gute, und das EGO das Schlechte verkörpern. Und das ich(wir) muss sich über den *freien Willen* jedes Mal für eine Wahrheit entscheiden. (Schlecht = Illusion=Teufel=Hass=Endlosschleife....
Gut=Realität=Gott=Liebe=Gottes Plan

Aber die Vergleiche mit Tugend, Leidenschaft und Unwissenheit passt genauso gut. Im Grunde wird immer wieder das Gleiche gesagt, bloß mit anderen Worten und etwas anderen Vorstellungen. Und jeder versteht alles wieder anders, als ein anderer, da er völlig andere Erfahrungen und Erkenntnisse gewonnen hat. Gerade deshalb ist der Austausch ja so wichtig.

Verstehen Sie jetzt, warum uns GOTT in den Veden immer wieder zu verstehen gibt, dass alles, was wir Menschen in der materiellen Welt erleben, nur MAYA ist – also eine gewaltige, perfekte ILLUSION?

Alle Lebewesen (SEELEN) im Universum sind den Gunas und somit der Illusion (MAYA) ausgeliefert, da alles im Universum materiell bedingt ist.

Auch dem Stimme ich fast zu 100% zu.

da alles im Universum materiell bedingt ist.

muss ich Leider widersprechen.

Einiges ist im Universum materiell, aber bei Gott nicht alles. Wenn ihr einmal einen Blick in die „Welt der Lichter“ hattet, dann wüsstet ihr, was ich meine.

Du sagst wir haben einen "freien Willen"... Weißt Du das?

Ja! Aber zur Weiterentwicklung gibt es nur eine Wahl. Die Wahrheit und Liebe, Glück allen Seins (=Gottes Wille)

In Liebe

Jo

Hallo mein liebes Licht,

nur ganz kurz. Ich würde gern, wenn ich könnte (*du scheinst wirklich gelebt zu werden*), gibt es für mich zum Beispiel nicht. Ich sage immer: Ich würde gern, wenn ich wollte. Denn ich will dann meist gar nicht (wirklich). Ich würde gern mal nach Australien fliegen. Da kam die Frage: Wieso machst du es nicht? Ich wusste keine Antwort und machte es. Alles andere wären nur fadenscheinige Ausreden dafür gewesen, dass ich gar nicht wirklich wollte. Du musst es nur Wollen. Glaube mir doch endlich. „**Du hast einen freien Willen!**“; du kannst machen was du willst. Fühle dich frei. Und lasse dabei nur deine Liebe verströmen, weil dass ist auch Gottes Wille.

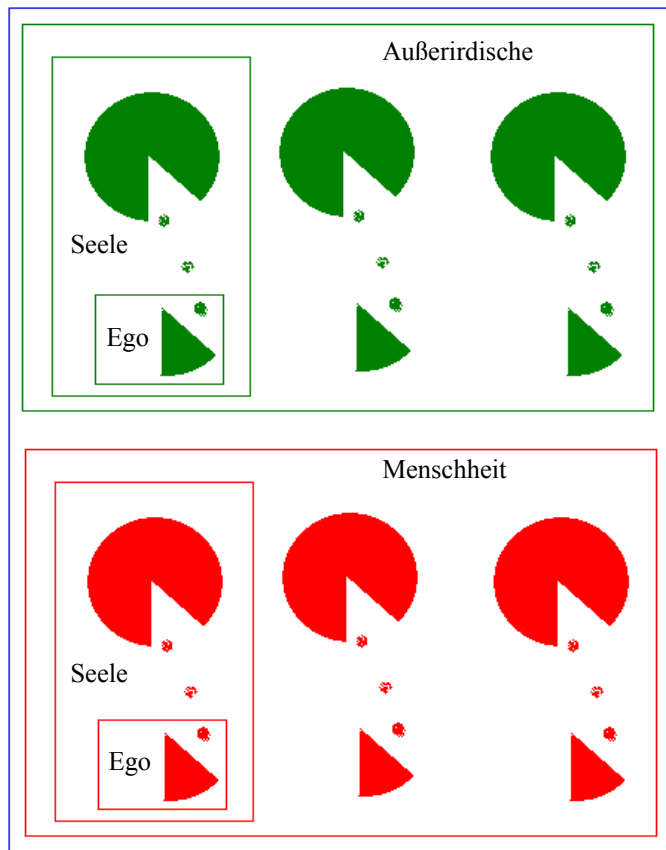
That's it.

In Liebe

Jo

Sehr vereinfachtes Model von Gott und Seelen

G
O
T
T



Ziel ist es alles Getrennte wieder eins werden zu lassen. Gott ist das Ein und Alles. Das Ego fürchtet um seine Existenz. Das Ego liegt im Materiellen und ist der Dualität unterworfen. Die Dualität ist aber nichts weiter als Illusion.

Die Seele ist Geistigen Ursprungs und eine Lichtgestalt. Ein Teil von ihr ist Materialisiert und über die feinstoffliche Ebene mit ihr Verbunden.

Die Individualität der Seele geht nie verloren. Es gibt drei Zustände. Materie, Feinstoff, Licht.

Dann gibt es noch die Ebenen der Welten im Kollektiv.

Also ich als EGO kann machen was ich will. Mein freier Wille. Es gibt den Anfang, da werde ich geboren. Und es gibt den physischen Tod. Habe ich nicht gelernt für das Kollektiv zu leben, dienen usw., werde ich wieder und wieder auf die Erde in

Form eines Menschen kommen, bis ich es gelernt habe, dass es nur „Gottes Willen“ gibt. Also habe ich praktisch nur einen quasi freien Willen. Wenn mein Wille nicht mit Gottes Wille übereinstimmt, bin ich praktisch in einer Endlosschleife, aber irgendwann wird man dessen müde und wählt den anderen Weg. Gott ist geduldig und hat „Zeit“. Daher passt die Aussage von Herrn Ablass mit dem Programm schon. Der freie Wille im „Nichtinteresse“ von Gott ist vergleichbar mit einem ERROR im Programm. Sind wir stimmig (freier Wille = Gottes Wille), läuft das Programm weiter.

Also die ganzen Bilder und Vorstellungen die wir uns machen sind überflüssig. Wir brauchen im Grunde nur nach Gottes Willen leben. **Erfahre dich selbst und lerne Gottes Willen kennen.** Und das heißt in Liebe und Harmonie mit dem nötigen Respekt vor Allen und Allem zu leben. Und das ist im Grunde doch einfach, oder?

Was erwartet uns in naher Zukunft. Im Kollektiv werden wir bald „Eins“ sein oder zumindest die Ansätze dafür geschaffen haben. Wenn eben die „Kritische Masse“ überschritten wird, ergeben sich viele neue Möglichkeiten. Wir werden sowohl mit „Außerirdischen“, als auch mit der Feinstofflichkeit konfrontiert werden. Wenn wir bis dahin den Mammon nicht (halbwegs) unter Kontrolle haben, werden sich für uns aber sehr schlechte Welten öffnen. Daher sollten alle sorgen- und angstfrei leben. Macht erhält er nur durch uns. Wir können ihn endmächtigen, aber nur wenn wir selber frei sind, und ihm in Liebe und Harmonie begegnen.

Euer

Jo